



Die Pokalsieger der Südkompanie mit Hauptmann Winfried Risse, seinem ausgeschiedenen Stellvertreter Herbert Lenze (M.) . dessen Nachfolger Rudolf Wick (1. Reihe 2.v.r.) und Ersatzmann Jürgen Wolff. Foto: Paul-Josef Bühner

25 Jahre Geschehen in der Südkompanie mit geprägt

Dank an Herbert Lenze / Pokale für erfolgreiche Schützen

Allagen. (pajo)

Wahlen zum Vorstand und die Ehrung der erfolgreichsten Schützen beim Kompaniepokalschießen standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der Südkompanie der St. Sebastianus-Bruderschaft.

Hauptmann Winfried Risse betrachtete es als besondere Ehre, mit seinem scheidenden Stellvertreter Herbert Lenze einen Mann auszeichnen zu können, der seit der Gründung der Kompanie vor 25 Jahren zu den Aktivposten im Vorstand der Süd-schützen gehörte.

Lenze, der zuvor bereits zwei Jahre dem Gesamtvorstand der Bruderschaft mit Rat und Tat zur Seite stand, erhielt eine aus Ton gebrannte Urkunde, die ihm eine bleibende Erinnerung für sein Engagement im Allagener Schützenwesen sein soll. Zu seinem Nachfolger wurde Rudolf Wick, bisher

Ersatzoffizier, gewählt. Mit Jürgen Wolff wurde dessen Stelle neu besetzt.

Im Anschluss an den Kasenbericht von Herbert Lenze hatte Südchef Winfried Risse nochmals die Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres Revue passieren lassen. Dabei standen das Frühlingsfest, verbunden mit dem Tanz in den Mai, ebenso wie die vielen Termine und Arbeitseinsätze, die von den Schützen und Offizieren im Rahmen der Gesamtbruderschaft wahrgenommen wurden, im Vordergrund.

Der besondere Dank von Oberst Dieter Beckschäfer galt allen Helfern, die zur Stelle waren, wenn es galt bei Arbeiten in und an der Möhnetalhalle, so bei der seit Monaten laufenden Neugestaltung des Hallenvorplatzes, Hand anzulegen.

Auch in der Kompanie selbst ist Engagement der Mitglieder gefordert. So ist

für 2001 geplant, den Mai-baum zu erneuern. Dieser soll einen stabileren Stamm und eventuell geschnitzte Darstellungen aus verschiedenen Bereichen des dörflichen Lebens bzw. der Arbeitswelt und seinen festen Platz im Bereich der Vogelstange erhalten.

Der Höhepunkt des Abends war die Vergabe der Pokale an die besten Schützen der Kompanie. In Gruppe 1 setzte sich Carsten Helle (258 Ringe) vor Albert Bamberg (245) und Thomas Roderfeld (230) durch. In Gruppe 2 siegte Stefan Gosmann (199) vor Hubertus Struchholz (197) und Michael Gosmann (189). In Gruppe 3 ging Platz eins an Martin Schulte (149). Ihm folgten Wolfgang Rusche (148) und Franz-Rainer Schöne (141).

Das Endstechen um den Wandpokal der Gesamtbruderschaft findet am 12. Januar statt.